

Kyiale

WWS

einschlugen. Das auf dem Sportplatz im Schrihwald bei Brunn
 zugunsten des Invalidenfonds veranstaltete Mannschaftsfest
 warf einen Reichtum von 1000 M ab. Das von Hauptmann
 Adolf Ott zusammengestellte Programm umfaßte neben Chor-
 gesängen und Schachturnen verwundeter und rekonvaleszenter
 Soldaten die Vorführung eines Angriffes auf die Festung
 "Butschoff", die von diversen Feinden verteidigt wurde. Die
 Kleider für die "Feinde" hatte die Brünner Theaterdirektion
 zur Verfügung gestellt. Natürlich wird die Festung erobert
 und die Feinde in ihren ansehnlichen Kostümen dem
 Publikum vorgeführt. Dann wurde die Mannschaft, rund
 4000 Mann, mit Bier und Gulasch bewirtet und zum Schluß
 ein Feuerwerk abgebrannt, dessen Hauptstück die bengalische
 Beleuchtung des Kaiserbildes und die flammenden Initialen
 bildeten.

Im Kongressaal von Rahnans Sanatorium
 bei Dresden wird über Anregung des Herrn Max Sonn-
 lechner aus Wien eine österröichisch-ungarische

Vereinskasse statt.

Der Schützengraben wurde bis jetzt von mehr
 als 15.000 Personen besucht. Trotz den großartigen Anlagen
 der Schützengraben finden auch die Übungen mit den Schein-
 werfern bedeutendes Interesse. Morgen, Sonntag, werden
 auch die großen Schützenversammlungen in Aktion treten. Das Militär-
 konzert beginnt heute um 4 Uhr nachmittags. Eintritt per
 Person 50 H., für Männer vom Feldwebel abwärts und
 Kinder 20 H. Kürzeste Zufahrt durch die Ausstellungstraße
 (3. Haltestelle vom Praterstern).



